

Safer Internet Day 6. Februar 2018

Digitale Medien im Volksschulalter –
Perspektiven von Kindern und ihren Eltern

Pressegespräch, 1. Februar 2018



www.saferinternet.at



Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

BMBWF
BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG



HUAWEI

facebook

Ihre Gesprächspartner/in:

➤ **Bernhard Jungwirth**

(Saferinternet.at-Koordinator, GF des ÖIAT)

➤ **Maximilian Schubert**

(Generalsekretär ISPA – Internet Service Providers Austria)

➤ **Barbara Buchegger**

(pädagogische Leiterin Saferinternet.at)

EU-Initiative Saferinternet.at

- Österreichische **Informationsstelle** für die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet, Handy & Co.
- **Bewusstseinsbildung, Information und Hilfestellung** beim Umgang mit Online-Risiken für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagoginnen/Pädagogen
- **Umsetzung:** Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT), Internet Service Providers Austria (ISPA)
- Finanzierung durch **CEF/Safer Internet-Programm der EU**, Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie A1, Facebook und Huawei
- Mitglied im europäischen Netzwerk **Insafe**

Safer Internet Day 2018 #sid2018

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Safer Internet Day
2018 | Tuesday
6 February

www.saferinternetday.org

130 Länder nehmen teil

A world map showing participation in Safer Internet Day 2018. The map is covered with numerous blue location pins, indicating participation in over 130 countries. The hashtag #SID2018 is prominently displayed in the upper right quadrant of the map. In the bottom left corner, there is a cartoon illustration of a smartphone with a smiling face, holding a globe. Below the map, the text 'Safer Internet Day 2018 | Tuesday 6 February' is written in blue and orange. To the right, the slogan 'CREATE, CONNECT AND SHARE RESPECT: A BETTER INTERNET STARTS WITH YOU!' is displayed in blue and orange. A large orange banner at the bottom right contains the website address 'www.saferinternetday.org' in white text.

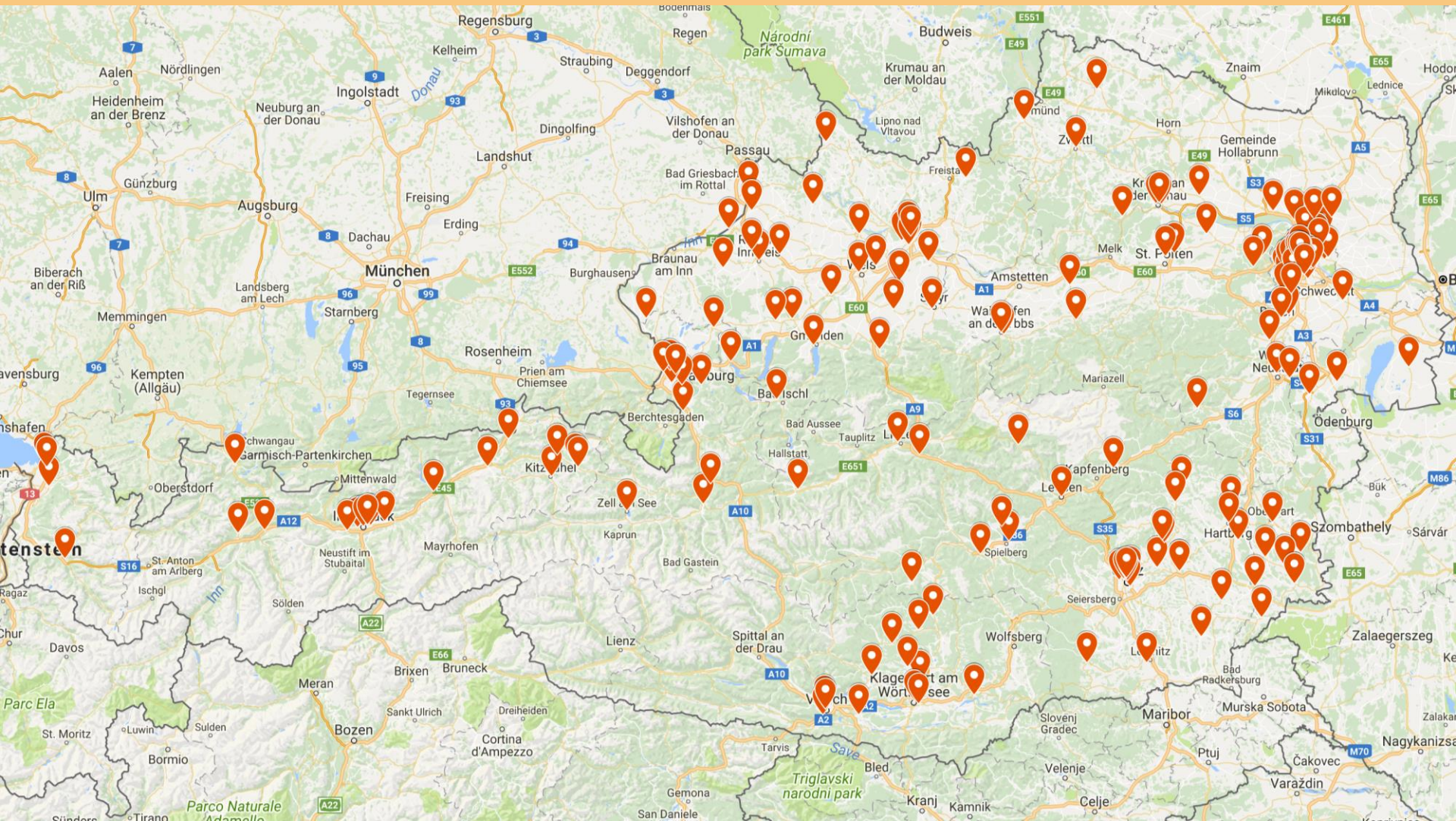
#SID2018

www.saferinternetday.org

Safer Internet Day 2018 | Tuesday 6 February

CREATE, CONNECT AND SHARE RESPECT:
A BETTER INTERNET STARTS WITH YOU!

Über 250 Aktivitäten in ganz Österreich



Aktivitäten - Safer Internet Day

- **Für Schulen: Safer Internet-Aktions-Monat** gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Österreichweit Workshops, Vorträge und Aktionstage
- Kreative Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen
- Privatsphäre-Checks für Soziale Netzwerke
- Beratungsangebote
- Neue Informationsmaterialien
- Produktvorstellungen
- Etc.

www.saferinternetday.at

Schwerpunktthema:
**Digitale Medien im
Volksschulalter**
Perspektiven von Kindern
und ihren Eltern



Erhebungsdesign: Digitale Medien im Volksschulalter

Titel der Studie	Digitale Medien im Volksschulalter – Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Stichprobe	Qualitative Studie, Leitfadeninterviews mit 12 Kindern im Alter zwischen 6 und 9 Jahren und ihren Eltern
Befragungszeitraum	Dezember 2017 / Jänner 2018
Durchführung	Institut für Soziologie der Universität Wien
Studienleitung:	Assoz. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ulrike Zartler

Ergänzt wurde die Studie um Erfahrungen der Saferinternet.at-Trainer/innen aus **Volksschul-Workshops** (2017: mehr als 320 Workshops)

Eltern sind verunsichert, besorgt und überfordert



Bild Fernseher: lizenziert unter [CC0 Public Domain](#)
Bild Mutter mit Kind: CC BY-SA Lars Plougmann, [Each to their own devices](#)



„Alle schwimmen. Jeder versucht, die Grenzen irgendwie so zu finden, dass man das Gefühl hat, man tut den Kindern was Gutes, indem man ihnen nicht so viel erlaubt.“

Mutter von Valerie und Natalie, 8 Jahre (Namen geändert)

Studie Digitale Medien im Volksschulalter - Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der Universität Wien

Fragen der Eltern



Studie Digitale Medien im Volksschulalter -
Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der Universität Wien
+ Erfahrungen aus Saferinternet.at-Workshops

Geräte von Eltern und Freund/innen

Selbst wenn Kinder im Volksschulalter noch keine eigenen Geräte haben, nutzen sie die Geräte v.a. der Eltern, aber auch von Freund/innen.



- Kinder sind daher schon internetefahren, bevor sie eigene Geräte haben.
- Eltern wollen wissen, welche Sicherheitseinstellungen für Handy und Tablet in diesen Situationen sinnvoll sind.

Was Kinder im Internet tun

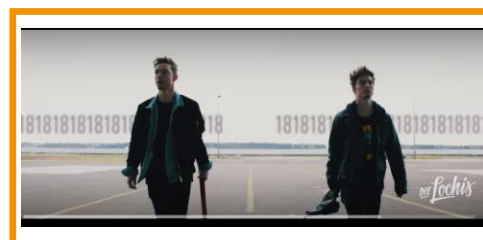


Studie **Digitale Medien im Volksschulalter - Perspektiven von Kindern und ihren Eltern**
 Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
 Institut für Soziologie der Universität Wien
 + Erfahrungen aus Saferinternet.at-Workshops

YouTuber

Beispiele:

Chaosflo44, ViktoriaSarina, BibisBeautyPalace, Julien Bam, Die Lochis



Herausforderungen:

Inhalte überfordern

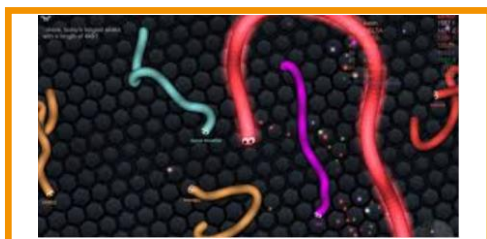
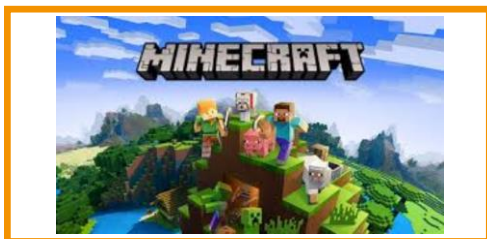
Merch und Shops,
Product Placement

Grenzen setzen

Games

Beispiele:

Minecraft, Clash of Clans, FIFA, Slither.io, Food Maker



Herausforderungen:

In-App-Käufe

Zeit einschätzen

Kontakt mit Fremden

Lernbedarf bei Kindern

Beispiele:

- Inhalte bewerten
- Raffinierte Werbeformen erkennen (Product Placement etc.)
- Über problematische Inhalte und negative Erfahrungen sprechen
- Erkennen, wann es zu viel wird und entsprechend handeln
- ...

Ungeeignete Inhalte

In welcher Form kommen Kinder mit nicht-altersadäquaten Inhalten in Berührung?

- Videos
- Werbung
- Kettenbriefe
- Mutproben

Wie gehen Kinder damit um?

- Ablenkung, Vergessen-Wollen, schnelles Wegklicken, Umdrehen etc.
- Vorrangig Verdrängungsstrategien, **Kinder sprechen selten darüber**

*Eigentlich nicht (**spreche ich mit niemandem** darüber),
eigentlich gar nicht, wenn ich mich vor etwas fürchte, weil ich
mich sonst ja wieder dran erinnere.“*

Natalie, 8 Jahre (Name geändert)

*„Also, wenn ich so auf so ein Video komme, dann **drücke ich**
einfach schnell **auf ein anderes.**“*

Lotta, 8 Jahre (Name geändert)

Studie Digitale Medien im Volksschulalter - Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der Universität Wien

Was Kinder nervt

WAS KINDER NERVT

Ausgrenzung:
„Alle haben ein tolles Handy, nur ich nicht!“

Wenn Eltern Fotos veröffentlichen, ohne die Kinder vorher zu fragen!

Ablenkung der Eltern durchs Handy: Zu wenig Aufmerksamkeit

Medienkonsum-Regeln:
Wenn Eltern sich selbst nicht an Regeln halten.

YouTube-Werbung

Studie Digitale Medien im
Volksschulalter -
Perspektiven von Kindern
und ihren Eltern
Qualitative Interviews
Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der
Universität Wien
+ Erfahrungen aus
Saferinternet.at-Workshops

*I: Wie findest du das, wenn zum Beispiel eine Mama **ein Foto von ihrem Kind** so auf Facebook gibt? B: Dann ist das sehr, sehr **schrecklich**.“*

Valerie, 8 Jahre (Name geändert)

„Manchmal schicken sie [Fotos] der Oma. I: Und wie findest du das? B: Nur, wenn ich es will. I: Und wenn du es nicht willst? B: Dann sag ich nein. I: Und halten sie sich dann dran? B: Nicht immer. I: Und wie findest du das? B: Blöd, aber manchmal ist es mir egal.“

Leon, 9 Jahre (Name geändert)

Studie Digitale Medien im Volksschulalter - Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der Universität Wien

Eigene Grenzen erkennen und spüren können



Studie Digitale Medien im
Volksschulalter -
Perspektiven von Kindern
und ihren Eltern
Qualitative Interviews
Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der
Universität Wien
+ Erfahrungen aus
Saferinternet.at-Workshops

Was Eltern tun, um Kinder zu unterstützen?



Studie Digitale Medien im
Volksschulalter -
Perspektiven von Kindern
und ihren Eltern
Qualitative Interviews
Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der
Universität Wien
+ Erfahrungen aus
Saferinternet.at-Workshops

Weihnachten 2017: GPS Uhr für Kinder



Kontrolle vs. Vertrauen?

Meine erste eigene Uhr!

GPS-Tracker: Eltern wissen, wo das Kind (Uhr) ist

SIM-Karte: Anruf einer Nummer möglich

Manche der Uhren „hören mit“

wasserdicht, Wecker, bunt etc.

Bild: lizenziert unter [CC0 Public Domain](#)

Motivation der Eltern

*„Der Grund, warum die beiden ein Handy haben, ist auch wirklich hauptsächlich das: Die sind mobil und sie dürfen sich auch halt mit der Straßenbahn von hier zur Oma alleine bewegen. [...] **Ich will, dass sie erreichbar sind und ich will, dass sie mich erreichen können.**“*

Mutter von Valerie und Natalie, 8 Jahre (Namen geändert)

Studie Digitale Medien im Volksschulalter - Perspektiven von Kindern und ihren Eltern
Qualitative Interviews Dezember 2017 bis Jänner 2018
Institut für Soziologie der Universität Wien

Tipps für Eltern

Vorbemerkung: Es ist schwierig, es gibt **keine Patentrezepte** und Herausforderungen sind auch nicht „per Knopfdruck“ gelöst.

- **Basiswissen** aneignen und **Zeit** nehmen
- Für Kinder **geeignete Inhalte** auswählen
- **Regeln** ausmachen und selbst einhalten
- Kinder dabei unterstützen, digitale Medien **produktiv und kreativ zu nutzen**, nicht nur „berieseln“ lassen
- Gemeinsam **Alternativen** suchen und tatsächlich umsetzen

Was kann die Schule tun?

- ➔ Digitale Lebenswelt der Kinder für den Unterricht nutzen
- ➔ Maßnahmen zur Förderung von Medienkompetenz weiter ausbauen



Bild: Saferinternet.at

Saferinternet.at unterstützt mit ...

FAQ für Eltern

News Presse Studien Sitemap Mobil Impressum (Deutsch / English)

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Suche        Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Startseite » Zielgruppen » Für Eltern

- Über uns & Kontakt
- Alle Themen**
- Für Lehrende
- Für Eltern**
- Für Jugendliche
- Für Senior/innen
- Broschürenservice
- Veranstaltung buchen
- Extras
- Beratung

Newsletter

Für Eltern



Digitale Medien haben längst unseren Alltag erobert – ein Leben ohne Internet, Handy und Tablets ist für Kinder und Jugendliche, aber auch für viele Erwachsene kaum vorstellbar. Kinder und Jugendliche wachsen mit den digitalen Medien wie selbstverständlich auf. Vielen Eltern fällt es schwer, da noch Schritt zu halten – das führt zu Unsicherheiten.

Hier finden Sie schnelle Hilfe und Anregungen, wie Sie Ihre Kinder bei der sicheren und verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy & Co. unterstützen können.

 Zum Video-Elternratgeber „Frag Barbara“.

FAQ - Häufige Fragen und Antworten

[Alle öffnen](#) / [Alle schließen](#)

- Wie kann ich mein Kind bei der kompetenten Internetnutzung unterstützen?
- Was soll/darf mein Kind ab welchem Alter im Internet tun?
- Wie bespreche ich Risiken bei der Internetnutzung?
- Wie stellen wir Familien-Regeln für Internet und Handy auf?
- Welche Inhalte sind für Kinder und Jugendliche gesetzlich verboten?
- Wie kann ich mein Kind vor Kostenfallen im Internet schützen?
- Wo finde ich empfehlenswerte Webseiten und Apps für Kinder?

FAQ

Häufige Fragen & Antworten

Tipps

10 „Safer Internet“-Tipps für Eltern

Materialien

Broschüren zum Weiterlesen

Frag Barbara!

Video Ratgeber für den Alltag

www.saferinternet.at

Broschüren für Eltern



Frag Barbara!

Frag Barbara!

Elternratgeber für den Alltag im Internet

Folge 6: Frag Barbara! - Das erste Smartphone für die Jü...

Smartphone
für die Jüngsten

mit
Barbara
Buchegger

Folge 7: Frag Barbara! - Smartphones kindersich...

**Smartphones
kindersicher**

machen

mit
Barbara
Buchegger

www.fragbarbara.at

Apps für 1 bis 11



Inklusive positiver Beispiele

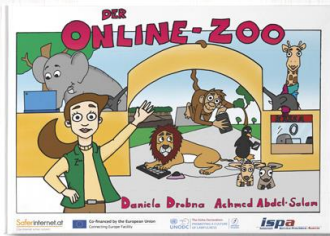


Sicherheitseinstellungen Smartphones & Tablets

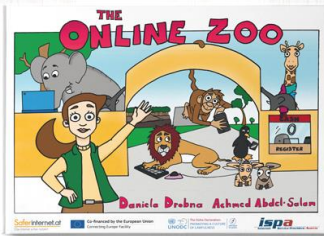
Schritt-für-Schritt-
Anleitungen für alle
gängigen Betriebssysteme



Der Online-Zoo



Deutsch



English



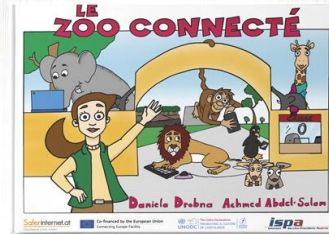
Español



العربية



РУССКИЙ



Français

Flyer für Volksschulkinder



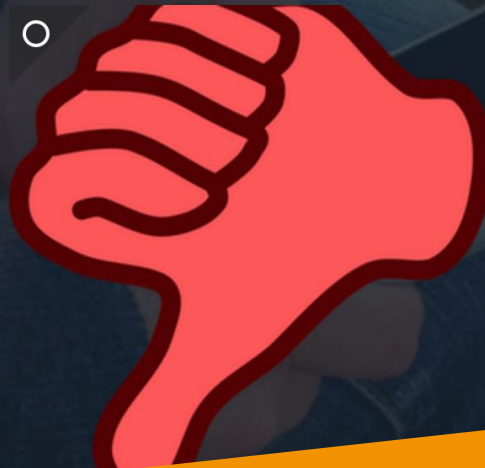
Mini-Quiz für die Volksschule

Im Internet ist alles wahr!

Stimmt das?



Stimmt, im Internet ist alles wahr!



www.saferinternetday.at/tests-und-quiz

nur auf bestimmten Seiten.

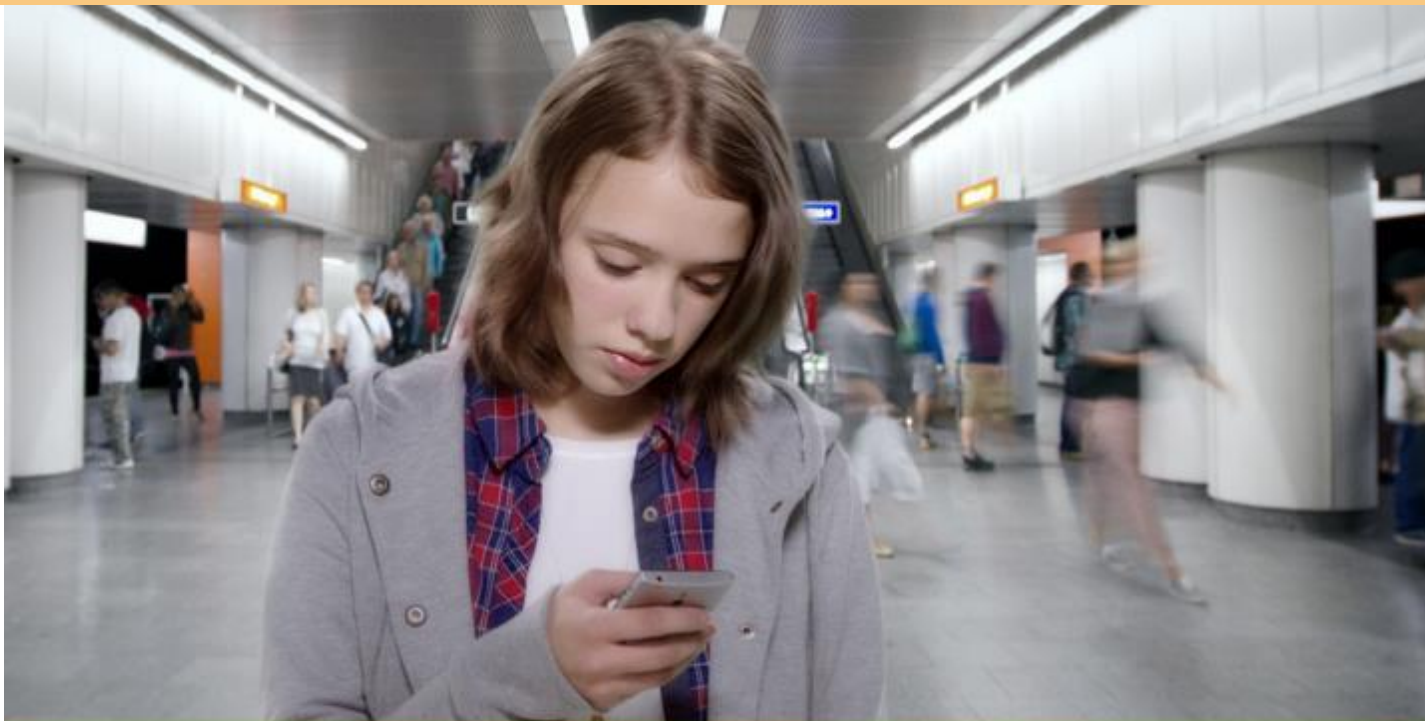
Workshops

Über **320** durchgeführte Workshops in **Volksschulen** in 2017

(insgesamt 1.630 Workshops 2017, www.saferinternet.at/veranstaltung-buchen)



Telefon- und Onlineberatung



Rat auf Draht

Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Wenn Du Hilfe brauchst – ruf an!
Rund um die Uhr, kostenlos,
anonym, österreichweit.

147

Zusammenfassung

- Medienerziehung: Eltern stehen vor großen, neuen Herausforderungen
- Kinder haben schon lange vor eigenen Geräten Erfahrungen mit digitalen Medien
- Punktuell hohe Nutzungskompetenz
- Keine Patentrezepte, aber stetes Bemühen der Eltern wichtig (Zeit, Aufmerksamkeit und Vorbildwirkung)
- Saferinternet.at unterstützt mit vielfältigem Angebot

Safer Internet Day 2018 #sid2018

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Safer Internet Day
2018 | Tuesday
6 February

www.saferinternetday.org

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

 facebook.com/saferinternet.at

 [@saferinternetat](https://twitter.com/saferinternetat)

 [@saferinternet.at](https://www.snapchat.com/add/saferinternet.at)

 [@saferinternet.at](https://www.instagram.com/saferinternet.at)

 youtube.com/saferinternetat